

Das neue MINI Cabrio.

Inhaltsverzeichnis.



Das neue MINI Cabrio.....	1
Das neue MINI Cabrio.....	2
Konsequent offen: Das neue MINI Cabrio.....	5
Technische Daten.....	22

Das neue MINI Cabrio. Steckbrief.



- Neuauflage des erfolgreichen, weltweit rund 164.000-mal verkauften offenen Viersitzers aus Oxford. Fortsetzung der dritten Karosserievariante innerhalb der MINI Modellfamilie. Das neue MINI Cabrio symbolisiert die Begeisterung für das Fahren in einem offenen Automobil und verkörpert den unverwechselbaren Stil der Marke MINI. Gegenüber dem Vorgängermodell wurden die im Segment des MINI Cabrio einzigartigen Eigenschaften in den Bereichen Design, Premium-Qualität, Handling, Fahrleistungen und Effizienz sowie Funktionalität gezielt weiterentwickelt und gestärkt.
- Evolutionär weiterentwickeltes Design: Karosserie mit zwei Türen und Textilverdeck inklusive Schiebedach ermöglicht eigenständige, horizontale Linienführung und einen individuellen Auftritt. Markentypische Formsprache, Designelemente und Proportionen bewirken klare Zuordnung zur MINI Produktfamilie.
- Gereifte Gesamtanmutung mit deutlicher Betonung der gestreckten Silhouette und gesteigerter Präsenz in der Front- und Heckansicht. Hochwertig ausgeformte Karosserief Flächen, roadster-ähnliche Anmutung durch flache Dachlinie und nicht sichtbaren Überrollschutz. Frontansicht und Heckleuchtengestaltung analog zu den aktuellen MINI Modellen. Innen liegende 4-Gelenk-Scharniere für die Gepäckraumklappe sorgen für eine harmonische Flächengestaltung mit verstärkter Breitenbetonung am Heck.
- Elektrohydraulische Verdeckbetätigung einschließlich Schiebedachfunktion serienmäßig. Öffnen und Schließen des Softtops während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h möglich. Optionaler Always-Open-Timer als cabriospezifisches Ausstattungsmerkmal zur Ermittlung der mit offenem Verdeck absolvierten Fahrzeit. Erweiterte Auswahl an Lackierungen, Verdeckfarben, Felgenvarianten, Polsterungen und Innenraumdekors erschließt neue Möglichkeiten zur Individualisierung. Modellspezifisches Sonderausstattungs- und Zubehörangebot.

- Neu entwickelter, elektromechanisch ausfahrbarer Überrollschutz hinter der Fondsitzebank. Aktivierung über zentrale Sicherheitselektronik bei Gefahr eines Überschlags. Das innovative und weltweit einzigartige Konstruktionsprinzip eines einteiligen Schutzbügels führt zu optimierter Sicht nach hinten und erleichtert den seitlichen Schulterblick. Außerdem ermöglicht es die Integration einer konkurrenzlos großen Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum.
- Herausragende Funktionalität durch flexibles Stauraumkonzept. Easy-Load-System zur Erweiterung der Gepäckraumöffnung, geteilt umklapp- und abschließbare Rückbanklehne, Fondablage in zwei Positionen arretierbar. Gepäckraumvolumen auf 125 Liter (+5) bei offenem Verdeck, 170 Liter (+5) bei geschlossenem Verdeck beziehungsweise 660 Liter (+55) bei umgeklappter Rückbanklehne gesteigert.
- Neue Generation von Vierzylinder-Benzinmotoren mit Twin-Scroll-Turbolader beziehungsweise vollvariabler Ventilsteuerung. Hubraum: 1.598 Kubikzentimeter, Leistung: 88 kW/120 PS (MINI Cooper Cabrio) beziehungsweise 128 kW/175 PS (MINI Cooper S Cabrio). Beide Motorvarianten mit umfassenden Maßnahmen zur Optimierung der Verbrauchs- und Emissionswerte: Auto Start-Stop Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung, Schaltpunktanzeige.
- Frontantrieb; markentypisches Go-Kart-Feeling durch anspruchsvolle und speziell auf das MINI Cabrio abgestimmte Fahrwerkstechnik. Elektromechanische Servolenkung (EPS). Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Kurvenbremshilfe (CBC) und Bremsassistent sowie serienmäßiger Dynamischer Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe. Dynamische Traktions Control (DTC) einschließlich elektronisch geregelter Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsräder als Option.
- Craschoptimierte Karosseriestruktur mit neu konzipierter Bodengruppe sowie cabriospezifisch versteiften A-Säulen und Seitenschwellern. Karosseriesteifigkeit gegenüber dem Vorgängermodell gesteigert, Fahrzeuggewicht um 10 Kilogramm reduziert. Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze, vorne zusätzlich Gurtstrammer und Gurtkraftbegrenzer, Frontairbags, in die Sitzlehnen integrierte seitliche Kopf-Thorax-Airbags, Roll-Over-Sensor zur Steuerung des Überrollschutzes, der Airbags und der funktionsoptimierten Gurtstrammer. Runflat-Bereifung und Reifen-Pannen-Anzeige.

- Motorvarianten:

MINI Cooper S Cabrio:

Vierzylinder-Benzinmotor mit Twin-Scroll-Turbolader und Direkteinspritzung, Hubraum: 1.598 cm³, Leistung: 128 kW/175 PS bei 5.500 min⁻¹, max. Drehmoment: 240 Nm bei 1.600–5.000 min⁻¹ (260 Nm mit Overboost), Beschleunigung (0–100 km/h): 7,4 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit: 222 km/h, Durchschnittsverbrauch nach EU: 6,4 Liter/100 Kilometer, CO₂-Wert: 153 g/km.

- MINI Cooper Cabrio:

Vierzylinder-Benzinmotor mit vollvariabler Ventilsteuerung auf Basis der VALVETRONIC Technologie der BMW Group, Hubraum: 1.598 cm³, Leistung: 88 kW/120 PS bei 6.000 min⁻¹, max. Drehmoment: 160 Nm bei 4.250 min⁻¹, Beschleunigung (0–100 km/h): 9,8 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h, Durchschnittsverbrauch nach EU: 5,7 Liter/100 Kilometer, CO₂-Wert: 137 g/km.

Konsequent offen: Das neue MINI Cabrio.



Der typische Fahrspaß und der individuelle Auftritt eines MINI werden jetzt aufs Neue mit erfrischender Offenheit kombiniert. Im neuen MINI Cabrio lässt sich diese Form der mobilen Freiheit besonders intensiv genießen. Mit einem evolutionär gereiften Design und einer erweiterten Funktionalität, mit modernster Fahrwerkstechnik, noch kräftigeren und zugleich wirtschaftlicheren Motoren sowie mit einer weiter optimierten Sicherheitstechnik baut die Neuauflage des offenen Viersitzers bewährte Stärken konsequent aus. Zugleich werden durch neue attraktive Farbvarianten und Ausstattungsdetails zusätzliche Reize geschaffen. Höchste Material- und Verarbeitungsqualität untermauert zudem die Ausnahmeposition des MINI Cabrio als einziges offenes Premium-Fahrzeug in seinem Segment.

Zum ersten Mal in der Weltöffentlichkeit präsentiert sich das neue MINI Cabrio auf der North American International Auto Show 2009 in Detroit. Bestellt werden kann das MINI Cabrio jedoch schon ab sofort; der Preis in Deutschland beträgt dabei für das MINI Cooper Cabrio 22.500 € und für das MINI Cooper S Cabrio 26.500 €. Die Auslieferung der ersten MINI Cabrios startet dann ab dem 28. März 2009.

Auch im neuen MINI Cabrio werden die Insassen von einem hochwertigen Textilverdeck mit integrierter Schiebedachfunktion vor Witterungseinflüssen geschützt. Das Softtop lässt sich – auch während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h – vollautomatisch innerhalb von nur 15 Sekunden komplett zurückklappen. In diesem Zustand offenbart das neue MINI Cabrio seine wahre Bestimmung. Es motiviert zu jeder Jahreszeit zum Offenfahren – und symbolisiert diese Herausforderung an den Fahrer durch den optional verfügbaren und in seiner Form einzigartigen Always-Open-Timer neben dem Drehzahlmesser. Das neuartige Zusatzinstrument zeigt die mit offenem Verdeck absolvierte Fahrzeit an und motiviert so den Fahrer, den Reiz des Offenfahrens möglichst häufig auszukosten. Herausragende Alltagstauglichkeit gewinnt das neue MINI Cabrio durch die Easy-Load-Funktion, die geteilt umklappbare Rückbanklehne und die außergewöhnlich große Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum, mit der sich das Laderaumvolumen auf bis zu 660 Liter erweitern lässt. Möglich wird diese im Cabriosegment einzigartige Variabilität durch die neuartige Konstruktion des Überrollschutzes. Das neue MINI Cabrio ist mit einem über

die gesamte Innenraumbreite reichenden, einteiligen Schutzbügel hinter den Fondsitzen ausgestattet, der beim Blick nach hinten außerhalb des Sichtfelds des Fahrers liegt und nur bei der Gefahr eines Überschlags automatisch ausfährt.

Zur Markteinführung wird das neue MINI Cabrio in zwei Motorvarianten angeboten. Sportliche Ambitionen offenbart das MINI Cooper Cabrio, das von einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Motor mit vollvariabler Ventilsteuerung und einer Leistung von 88 kW/120 PS bei 6.000 min⁻¹ angetrieben wird. Noch temperamentvoller setzt sich das MINI Cooper S Cabrio in Szene. Sein ebenfalls 1,6 Liter großer Vierzylinder mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung mobilisiert 128 kW/175 PS bei einer Motordrehzahl von 5.500 min⁻¹ und sorgt so für besonders kräftig auffrischenden Fahrtwind. Beide Antriebsvarianten verfügen serienmäßig über die aktuellen Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung, zu denen unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung sowie bei Fahrzeugen mit Handschaltung auch die Auto Start-Stop Funktion und eine Schaltpunktanzeige gehören. Dank der herausragend effizienten Antriebstechnologie konnten der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen des neuen MINI Cabrio im Vergleich zu den jeweiligen Vorgängermodellen um bis zu 23 Prozent reduziert werden.

Vom Start weg ist für das MINI Cooper S Cabrio und für das MINI Cooper Cabrio alternativ zur serienmäßigen Sechsgang-Handschaltung auf Wunsch auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe verfügbar. Sein faszinierendes Handling verdankt das neue MINI Cabrio darüber hinaus der gegenüber dem Vorgängermodell umfassend überarbeiteten Fahrwerkstechnik. Dank der aufwändig konstruierten Radaufhängung, der äußerst präzisen elektro-mechanischen Servolenkung, einer kraftvollen Bremsanlage und der serienmäßigen Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) verbindet sich auch beim offenen MINI höchste Agilität mit vorbildlicher Sicherheit.

Das Design: Typisch MINI, kompromisslos offen und unverwechselbar in seinen Proportionen.

Das Design des neuen MINI Cabrio ist das Ergebnis eines evolutionär vollzogenen Entwicklungsprozesses. Im Vergleich zum Vorgängermodell wirkt das Fahrzeug auf den ersten Blick gereift, die klare und hochwertig ausmodellerte Gestaltung seiner Karosserieflächen lässt das neue MINI Cabrio kraftvoller erscheinen. Die gestreckte Seitenansicht strahlt noch mehr Sportlichkeit aus, dank des nahezu unsichtbaren Überrollschutzes wird bei geöffnetem Verdeck eine von klassischen Roadstern inspirierte Silhouette

erkennbar. Ein horizontal umlaufendes Chromband auf Schulterhöhe verbindet den Karosseriekörper mit dem Verdeck und den Glasflächen. Die aufrecht stehende Frontscheibe unterstreicht nicht nur optisch den Charakter eines kompromisslos offenen Fahrzeugs. Bei geöffnetem Verdeck sitzen Fahrer und Beifahrer unmittelbar im Freien.

Auch der offene Vertreter der Marke ist unverkennbar ein MINI. Die Proportionen, knappe Überhänge vorn und hinten, große Radausschnitte, die Höhe der Brüstungslinie und zahlreiche markentypische Designelemente weisen auf die Familienzugehörigkeit hin. Die gesamte Frontansicht entspricht dem MINI – einschließlich der modellspezifischen Besonderheiten, durch die sich auch das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio voneinander unterscheiden. Beide verfügen über den MINI typischen, als geschlossenes Element ausgeführten Hexagon-Kühlergrill und große Rundscheinwerfer mit integrierten Blinkleuchten. Das MINI Cooper S Cabrio ist an seinem um 20 Millimeter höher gewölbten Powerdome und einer stilisierten Öffnung auf der Motorhaube sowie am hexagonalen Gittermuster für den Kühlergrill und für den besonders großformatigen unteren Lufteinlass zu erkennen. Beim MINI Cooper Cabrio weist der Kühlergrill einen Chromrahmen und drei horizontale verchromte Streben auf. Die Ränder des unteren Lufteinlasses zeigen einen leichten Aufwärtsschwung. Beiderseits des unteren Lufteinlasses sind sowohl beim MINI Cooper S Cabrio als auch beim MINI Cooper Cabrio die Positionsleuchten-Einheiten angeordnet, die auch die optional verfügbaren Nebelscheinwerfer aufnehmen.

Ähnlich wie die Frontgestaltung verleiht auch die Heckansicht dem neuen MINI Cabrio ein klares Plus an optischer Präsenz. Das Heck wird von parallel verlaufenden horizontalen Linien gegliedert. Dabei entsteht die auch beim MINI realisierte sanft fließende Stufenkontur, mit der die Breite des Fahrzeugs betont wird. Die nach unten öffnende Heckklappe des neuen MINI Cabrio verfügt über innen liegende Scharniere. Daraus resultiert eine homogene Fläche, die ebenfalls den kraftvollen Ausdruck der Heckpartie unterstützt. Die aufrecht stehenden Rückleuchten fallen geringfügig größer als beim Vorgängermodell aus. Sie werden – ebenso wie beim MINI – von abgesetzten und daher besonders kräftig und hochwertig wirkenden Chromrahmen eingefasst. Am Heck des MINI Cooper S Cabrio wird der betont sportliche Charakter zusätzlich durch das mittig platzierte Doppelendrohr der Abgasanlage, den großen Luftauslass in der Heckschürze und die zweigeteilte Nebelschlussleuchte untermauert.

Optimierte Rundumsicht durch größere Seitenfenster und ausfahrbaren Überrollschutz.

Unverwechselbare Optik und einzigartige Funktionalität zeichnen das Textilverdeck des neuen MINI Cabrio aus. Bei geschlossenem Dach zeigt das Fahrzeug MINI typische Proportionen, wobei die sportliche Anmutung durch die flache Dachlinie zusätzlich betont wird. Das hochwertige, besonders winddichte und äußerst strapazierfähige Textilmaterial liegt straff auf dem aus Stahl und Aluminium gefertigten Verdeckgestänge auf, sodass auch bei hohen Geschwindigkeiten kaum windbedingte Verformungen erkennbar werden.

Die im Vergleich zum Vorgängermodell verbesserte Rundumsicht bei geschlossenem Verdeck resultiert zum einen aus den leicht vergrößerten hinteren Seitenscheiben und zum anderen aus dem neu konzipierten ausfahrbaren Überrollschutz. Der ausfahrbare, einteilige Schutzbügel verläuft hinter den Fondsitzen leicht unterhalb der Kopfstützen und liegt somit außerhalb des Sichtfelds des nach hinten blickenden Fahrers.

Die Heckscheibe ist durch innen liegende Dichtungen mit dem Softtop verbunden und schließt daher außen bündig mit der Verdeckoberfläche ab. Sie besteht aus Glas und kann elektrisch beheizt werden, um Beschlag oder Vereisungen zu beseitigen. Optional ist für das neue MINI Cabrio auch eine beheizbare Frontscheibe verfügbar.

Textilverdeck mit Schiebedachfunktion – auch während der Fahrt aktivierbar.

Das vollständige Öffnen und Schließen des Textilverdecks erfolgt elektrohydraulisch innerhalb von jeweils 15 Sekunden. Nach dem Öffnen des Dachs wird das Verdeck platzsparend im Heck des Fahrzeugs verstaut, wobei eine besonders präzise Faltung für eine gezielte Ableitung von Feuchtigkeit sorgt und gleichzeitig punktuellen Druck sowie Reibungen verhindert, die eine Materialabnutzung beziehungsweise Verfärbungen nach sich ziehen könnten. Zudem liegt das geöffnete Verdeck mit nach oben gerichteter Außenhaut auf, sodass keine schützende Persenning benötigt wird.

Der Öffnungs- und Schließmechanismus wird mit einem im MINI typischen Design gehaltenen Kippschalter am vorderen Dachrahmen aktiviert. Um spontanen Open-air-Genuss oder auch schnelles Reagieren auf einsetzenden Niederschlag zu ermöglichen, kann der Öffnungs- und Schließvorgang bei Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 30 km/h eingeleitet werden. Darüber hinaus kann das Softtop bereits vor Antritt der Fahrt mithilfe

der in den bartlosen Zündschlüssel integrierten Funkfernbedienung geöffnet werden.

Ebenfalls vollautomatisch werden unmittelbar vor dem Zurückklappen des Textilverdecks die Fensterstege und Seitenscheiben des MINI Cabrio elektrisch abgesenkt. Der Schließvorgang erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beide Vorgänge verlaufen kontinuierlich, solange der Kippschalter am Dachrahmen beziehungsweise die Taste der Fernbedienung gedrückt bleibt. Somit kann die Verdeckbewegung in jeder Position unterbrochen werden. Durch kurzen Druck auf eine separate Taste können die vier Seitenfenster auch bei geschlossenem Verdeck gemeinsam abgesenkt werden.

Rein elektrisch aktiviert wird die einzigartige Schiebedachfunktion des Verdecks beim neuen MINI Cabrio. Der vordere Abschnitt des Softtops lässt sich – ebenfalls mithilfe des Schalters am vorderen Dachrahmen – um bis zu 40 Zentimeter zurückfahren. Das wohldosierte Frischluftvergnügen ist nicht allein im Stadtverkehr spontan abrufbar. Auch bei höherem Tempo kann die Schiebedachfunktion aktiviert werden – bis maximal 120 km/h.

Garanten für Fahrspaß: Vierzylinder-Motoren der neuen Generation.

Antrittsstark, drehfreudig und vorbildlich effizient: So präsentieren sich die beiden Vierzylinder-Benzinmotoren, die für das neue MINI Cabrio zur Markteinführung zur Auswahl stehen. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Generationswechsel beim offenen MINI mit einem enormen Plus an Fahrspaß und zugleich auch mit deutlichen Fortschritten auf dem Gebiet der Wirtschaftlichkeit einher geht. Mehr denn je werden das MINI Cooper S Cabrio und das MINI Cooper Cabrio damit zu Ausnahmeerscheinungen in ihrem Fahrzeugsegment. Beide bieten nicht nur das größte Fahrvergnügen, sondern auch die günstigsten Verbrauchs- und Emissionswerte in Relation zur jeweiligen Leistung.

Beide Antriebseinheiten werden aus Leichtmetall gefertigt und verfügen bei identischen Maßen für Zylinderabstand, Bohrung und Hub über einen Hubraum von jeweils 1.598 Kubikzentimetern. Sie profitieren vom Knowhow aus der Motorenentwicklung der BMW Group und Hightech aus dem Motorsport. Die Vierzylinder entstehen im BMW Group Motorenwerk Hams Hall (Großbritannien) und werden von dort in das MINI Werk in Oxford gebracht, in dem auch das MINI Cabrio produziert wird. Im Vergleich zum Vorgängermodell sind beide um 180 Grad gedreht unter der Motorhaube des MINI Cabrio eingebaut, die Auslass-Seite liegt nun vorne. Weitere Gemeinsamkeiten von Turbo- und Saugmotor: Die zweiteilige Bedplate-Konstruktion des

Kurbelgehäuses stellt eine aus dem Motorsport stammende Technologie dar. Zylinderblock und Lagergehäuse sind bei beiden Motoren aus einer Aluminiumlegierung gegossen. Und die Integration des Kettenkastens in das Gehäuse spart Gewicht, verbessert die Akustik und reduziert den Bauteileaufwand.

MINI Cooper S Cabrio: Stürmisches Temperament dank Twin-Scroll-Turbolader und Benzindirekteinspritzung.

Intensiver als jemals zuvor betreibt das neue MINI Cooper S Cabrio das Spiel mit dem Fahrtwind. Die kraftvollste der beiden neuen Varianten ist mit einem 1,6 Liter großen Vierzylinder-Motor ausgestattet, der seine Kraft von 128 kW/175 PS bei 5.500 min^{-1} mit Hilfe eines Twin-Scroll-Turboladers und einer Benzin-Direkteinspritzung entfaltet. Im Bereich zwischen 1.600 und 5.000 min^{-1} mobilisiert dieses Aggregat ein maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern, das sich mittels einer Overboost-Funktion kurzzeitig sogar auf 260 Newtonmeter anheben lässt.

Für eine besonders wirksame Form des Leistungszuwachses sorgt beim MINI Cooper S Cabrio das Konstruktionsprinzip des Twin-Scroll-Turboladers. Im Abgaskrümmen und im Turbolader sind die Kanäle von jeweils zwei Zylindern voneinander getrennt. Diese Anordnung führt durch die Reduzierung des Abgasgegendrucks bei niedrigen Drehzahlen dazu, dass die Dynamik der pulsierenden Gassäulen im Krümmer besser genutzt wird. Dieser Effekt begünstigt das Ansprechverhalten des Turboladers und ermöglicht einen besonders spontanen Leistungsaufbau. Das für aufgeladene Motoren herkömmlicher Art typische Turboloch ist daher beim Beschleunigen mit einem MINI Cooper S Cabrio praktisch nicht mehr zu spüren. Es beschleunigt innerhalb von nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h, zeigt auch in höheren Temporegionen beeindruckende Elastizität und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 222 km/h.

Den Kraftstoff erhält der Turbo-Vierzylinder des MINI Cooper S Cabrio über eine Direkteinspritzung nach dem Common-Rail-Prinzip. Die für alle Zylinder gemeinsame Edelstahl-Speicherleitung (englisch: common rail) wird von einer Hochdruckpumpe am hinteren Ende der Einlassnockenwelle mit hohem Druck gefüllt. Seitlich im Zylinderkopf positionierte Einspritzventile befördern den Treibstoff in Bruchteilen von Sekunden exakt dosiert aus dem Speicher direkt in den Brennraum. Vier Ventiltaschen und eine mittig angeordnete Brennraummulde in jedem Kolben sorgen für eine optimale Ladungsschichtung des homogenen Benzin-Luft-Gemischs. Die Kombination von Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung verhilft dem neuen MINI Cooper S Cabrio gleich in mehrfacher Hinsicht zu bemerkenswerten Leistungsdaten. Die spezifische

Leistung seines Motors beträgt rund 110 PS je Liter Hubraum, sein im EU-Testzyklus ermittelter Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 6,4 Liter je 100 Kilometer bei einem CO₂-Wert von 153 Gramm pro Kilometer.

MINI Cooper Cabrio:

Mit vollvariabler Ventilsteuerung zu frischer Sportlichkeit.

Mit seinem ebenfalls 1,6 Liter großen Saugmotor bringt das neue MINI Cooper Cabrio frische Sportlichkeit mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit in Einklang. Seine Höchstleistung von 88 kW/120 PS erreicht diese Antriebseinheit bei 6.000 Touren. Das maximale Drehmoment von 160 Newtonmetern steht bei 4.250 min⁻¹ zur Verfügung. Zu den innovativen Technikdetails dieses Vierzylinders gehört die vollvariable Ventilsteuerung, die auf Basis der einzigartigen VALVETRONIC Technologie der BMW Group entwickelt wurde. Bei dieser Ventilsteuerung werden Hub und Öffnungsdauer der Einlassventile in Sekundenbruchteilen der jeweiligen Leistungsanforderung angepasst. Dazu wirkt die Nockenwelle nicht direkt über einen Schlepphebel auf das Ventil, sondern über einen zusätzlichen Zwischenhebel. Dessen Drehpunkt wird über eine elektromotorisch betriebene Exzenterwelle stufenlos verstellt. Die Umstellung von Minimal- auf Maximalhub dauert nur etwa 300 Millisekunden. Zusätzlich werden die Steuerzeiten auf der Einlass- und der Auslassseite drehzahlabhängig gespreizt. Auch diese Verstellung erfolgt stufenlos, die Anpassung auf die jeweilige Fahrsituation ist ebenfalls innerhalb von maximal 300 Millisekunden vollzogen.

Variabler Ventilhub und drehzahlabhängige Nockenwellensteuerung bewirken gemeinsam eine Optimierung von Drehmomentverlauf und Leistungsabgabe. Bereits im niedertourigen Betriebsbereich stellt der Motor des neuen MINI Cooper Cabrio ein hohes Drehmoment zur Verfügung und im oberen Drehzahlbereich wird spürbar mehr Leistung erzeugt als bei herkömmlichen Motoren. Darüber hinaus sorgen beide Technologien für einen deutlich reduzierten Kraftstoffverbrauch. Das neue MINI Cooper Cabrio spurtet innerhalb von 9,8 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 198 km/h. Sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus beläuft sich auf 5,7 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert beträgt 137 Gramm pro Kilometer.

Leicht, innovativ, effizient: Modernste Antriebstechnik für reduzierte Verbrauchs- und Emissionswerte.

Beide Motorvarianten des neuen MINI Cabrio sind vorne quer eingebaut und übertragen ihre Kraft auf die Vorderräder. Zum Leichtbaukonzept der Vollaluminium-Motoren gehören auch gebaute – statt herkömmlich gegossene –

Nockenwellen und eine gewichtsoptimierte Kurbelwelle. Der Kraftstoffverbrauch wird darüber hinaus durch eine volumenstromgeregelte Ölpumpe und eine elektronisch zuschaltende Wasserpumpe für den Kühlmittelkreislauf optimiert. Darüber hinaus verfügen MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio ebenfalls serienmäßig über die aktuellen Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung.

Diese Innovationen optimieren die Effizienz und bewirken zugleich eine Steigerung des Fahrvergnügens. Paradebeispiel dafür ist die Bremsenergie-Rückgewinnung. Das Energiemanagement sorgt dafür, dass Motorleistung primär in Vortrieb umgewandelt und Strom für das Bordnetz nur dann erzeugt wird, wenn das Fahrzeug rollt oder abgebremst wird. Um dies zu erreichen, wird der Generator während der Zugphasen des Motors automatisch abgekoppelt. Die Leistung, die er bei herkömmlichen Fahrzeugen abzweigt, steht nun für eine noch kraftvollere Beschleunigung zur Verfügung. Dennoch bleibt die Bordstromversorgung stets gewährleistet, denn sobald das MINI Cabrio in eine Schub- oder Bremsphase wechselt, wird der Generator wieder aktiv.

Bei allen handgeschalteten Modellen des MINI Cabrio bewirkt die Auto Start-Stop Funktion eine wirksame Reduzierung von Leerlaufphasen. Das System sorgt – in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern wie Außen- und Motortemperatur sowie Batterieladestand – dafür, dass der Motor beispielsweise beim Halt an einer Ampel selbsttätig abgeschaltet wird, sobald der Schalthebel in die neutrale Position bewegt und der Fuß vom Kupplungspedal genommen wird. Zum erneuten Anlassen muss der Fahrer lediglich das Kupplungspedal betätigen. Der Motor wird dann automatisch und ohne jede Verzögerung wieder aktiviert. Zusätzliche Unterstützung bei der Verbrauchs- und Emissionsreduzierung leistet die Schaltpunktanzeige. Dank dieser – ebenfalls serienmäßigen – Funktion hat der Fahrer eines handgeschalteten MINI Cabrio jederzeit die effizienteste Fahrweise im Blick. Die Motorelektronik analysiert permanent Drehzahl, Fahrsituation sowie Gaspedalstellung und berechnet anhand dieser Daten den jeweils geeigneten Gang. Sobald unter diesem Gesichtspunkt ein Gangwechsel angebracht ist, erscheint im Cockpit-Display unterhalb der Drehzahlmesser-Skala ein entsprechendes Pfeilsymbol. Zusätzlich wird die ideale Fahrstufe als Ziffer angezeigt.

Mit den neuen Antriebseinheiten und den umfassenden effizienzsteigernden Maßnahmen in ihrem Umfeld erzielt das neue MINI Cabrio erhebliche Fortschritte sowohl bei den Fahrleistungen als auch bei den Verbrauchs- und Emissionswerten. MINI Cooper S Cabrio und MINI Cooper Cabrio bieten

deutlich mehr Fahrspaß als die jeweiligen Vorgängermodelle. Zugleich wurden der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Werte um 23 (MINI Cooper S Cabrio) beziehungsweise 22 Prozent (MINI Cooper Cabrio) reduziert.

Sechsgang-Handschriftung serienmäßig, Sechsgang-Automatik als Option.

Serienmäßig sind sowohl das MINI Cooper S Cabrio als auch das MINI Cooper Cabrio mit einem Sechsgang-Handschriftgetriebe ausgestattet. Auf Wunsch steht für beide Modellvarianten auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur Wahl. Die Auslegung mit sechs Gängen in allen Getriebeversionen unterstützt den agilen und sportlichen Charakter des neuen MINI Cabrio. Die Handschriftung bietet mit kurzen Schaltwegen und einer präzisen Führung ideale Voraussetzungen für dynamische Beschleunigungsmanöver. Auch das Automatikgetriebe, dessen Elektronik die Schaltvorgänge mit minimaler Zugkraftunterbrechung vollzieht, ermöglicht sportliche Fahrmanöver. Die Fähigkeit zu ebenso spontanen wie präzisen Reaktionen werden im Automatik-Modus mit höchstem Schaltkomfort kombiniert. Alternativ dazu kann der Fahrer im manuellen Modus die Gänge über Schaltwippen am Lenkrad anwählen – ähnlich wie in einem Formel-1-Rennfahrzeug. Die Hände können dadurch auch beim Schalten am Lenkrad bleiben. So ist in jeder Situation die volle Kontrolle über das Fahrzeug gewährleistet.

Eine nochmals dynamischere Charakteristik entfaltet das neue MINI Cabrio nach einem Druck auf die optional verfügbare Sporttaste. Sie ist vor dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel auf der Mittelkonsole platziert und dient zur Beeinflussung von Motorsteuerung, Lenkung und gegebenenfalls auch Automatikgetriebe. Die Aktivierung des Sport-Modus per Tastendruck bewirkt eine spürbar auf noch mehr Agilität ausgerichtete Anpassung der Gaspedalkennlinie und ein spontaneres Ansprechen der Lenkung. Bei Fahrzeugen, die mit einem Automatik-Getriebe ausgestattet sind, verkürzt die Elektronik zusätzlich die Schaltzeiten beim Gangwechsel nochmals.

Die Fahrwerkstechnik des neuen MINI Cabrio: Go-Kart-Feeling auf höchstem Niveau.

Die Ausnahmeposition, die das neue MINI Cabrio in seinem Fahrzeugsegment einnimmt, wird wesentlich durch seine einzigartigen Fahreigenschaften bestimmt. Auch der offene MINI vermittelt das für die Marke typische Go-Kart-Feeling – jetzt auf einem noch höheren Niveau. Die Fahrwerkstechnik setzt das Potenzial der neuen, besonders kraftvollen Motoren sicher und souverän in gesteigerte Agilität um. Das präzise Handling

steigert das Vergnügen sowohl bei dynamischer Kurvenfahrt auf Landstraßen als auch im Stadtverkehr.

An der Vorderachse sorgen McPherson-Federbeine für eine exzellente Radführung. Die Multilenker-Hinterachse, bei deren Entwicklung die Fahrwerkskompetenz der BMW Group genutzt wurde, bietet mit ihrer aufwändigen Kinematik stets die Gewähr für optimalen Fahrbahnkontakt. Der Einsatz von Aluminium-Längslenkern führt zu einem sehr niedrigen Komponentengewicht. Stabilisatoren reduzieren die Seitenneigung der Karosserie auf ein Minimum und leisten so einen zusätzlichen Beitrag zum agilen und sicheren Fahrverhalten. Im Vergleich zum MINI Cooper Cabrio ist das Fahrwerk des MINI Cooper S Cabrio noch sportlicher abgestimmt. Für beide Modelle steht optional ein Sportfahrwerk zur Verfügung, mit dem sich der Fahrspaß weiter steigern lässt.

Einen großen Anteil an der noch einmal verbesserten Wendigkeit des MINI Cabrio hat die elektromechanische Servolenkung EPS (Electrical Power Steering). Die geschwindigkeitsabhängige Unterstützung gewährleistet niedrige Lenkkräfte beim Einparken ebenso wie präzises Ansprechen bei Autobahntempo. Zusätzlich fördert die EPS auch die Effizienz des Fahrzeugs, weil der Elektromotor immer nur dann aktiv wird und Energie verbraucht, wenn Lenkunterstützung erforderlich ist beziehungsweise vom Fahrer gewünscht wird.

Exklusiv bei MINI: DSC mit DTC und elektronischer Sperrfunktion für das Differenzial in Verbindung mit Frontantrieb.

Neben dem sportlich abgestimmten Fahrwerk und kraftvollen Bremsen verfügt das neue MINI Cabrio auch über anspruchsvolle Fahrstabilitätssysteme. Zur Serienausstattung gehören das Antiblockiersystem ABS, die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution), die Kurvenbremsregelung CBC (Cornering Brake Control) und die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) einschließlich Berganfahrhilfe. Die DSC erzielt bei Bedarf mit radindividuellen Bremseingriffen sowie mit einer Reduzierung der Motorleistung eine stabilisierende Wirkung, durch die in besonders fahrdynamischen Situationen sowie auf rutschigem Untergrund ein Ausbrechen des Fahrzeugs über die Vorder- oder die Hinterräder frühzeitig unterbunden werden kann. Der ebenfalls zum Funktionsumfang der DSC gehörende Bremsassistent erkennt Notbremssituationen und sorgt im Bedarfsfall unverzüglich für einen maximalen Bremsdruckaufbau. Dadurch wird der Bremsweg so kurz wie möglich gehalten.

Als optional verfügbare Unterfunktion der DSC bietet die Dynamische Traktions Control (DTC) die Möglichkeit, die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätsregelung heraufzusetzen, um kontrollierbaren Schlupf an den Antriebsrädern zuzulassen. MINI ist der weltweit einzige Anbieter, der diese Funktion bei frontgetriebenen Fahrzeugen zur Verfügung stellt. Der DTC Modus wird per Knopfdruck aktiviert. So kann das MINI Cabrio beispielsweise auf schneebedeckter Fahrbahn oder auf lockerem Sand mit leicht durchdrehenden Vorderrädern kontrolliert Fahrt aufnehmen oder in besonders fahrdynamischen Situationen noch intensiver an die fahrphysikalischen Grenzen herangeführt werden. Beim Erreichen des Grenzbereichs ist der stabilisierende Eingriff der DSC auch im DTC Modus gewährleistet.

Bei Bedarf ist auch eine vollständige Deaktivierung der DSC Funktion möglich. Im DSC-Off-Modus sorgt auf Wunsch eine weitere, bei frontgetriebenen Fahrzeugen ebenso einzigartige Funktion, für optimalen Vortrieb und perfekte Traktion in besonders dynamisch durchfahrenen Kurven. Bestandteil der für das neue MINI Cabrio erhältlichen DTC Funktion ist eine elektronisch gesteuerte Sperrfunktion für das Differenzial der Antriebsachse. Das als Electronic Differential Lock Control bezeichnete System bewirkt, dass in engen Kurven

ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird. Dies fördert den Vortrieb des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkverhalten negativ zu beeinflussen. Die Kurvenfahrt verläuft harmonischer und zugleich schneller.

Serienmäßig ist das MINI Cooper Cabrio mit 15 Zoll-Leichtmetallfelgen und Reifen im Format 175/65 R 15 ausgerüstet. Das MINI Cooper S Cabrio rollt auf 16 Zoll großen Leichtmetallrädern und Runflat-Reifen der Dimension 195/55 R 16, die auch bei völligem Druckverlust die Weiterfahrt ermöglichen. Optional stehen für beide Modelle unter anderem 17 Zoll-Felgen im exklusiv für das MINI Cabrio entwickelten Black Star Bullet Design zur Wahl.

Optimierter Insassenschutz durch neues Überrollschutzsystem, vier Airbags und zentrale Sicherheitselektronik.

Die anspruchsvolle Fahrwerkstechnik und die modernsten Fahrstabilitätssysteme des neuen MINI Cabrio reduzieren das Unfallrisiko erheblich. Unabhängig davon ist auch für Situationen, die der Fahrer nicht beeinflussen kann, vorgesorgt. Eine gegenüber dem Vorgängermodell um zehn Prozent steifere Fahrgastzelle, hoch belastbare Trägerstrukturen sowie präzise definierte Deformationszonen ermöglichen ein gezieltes Ableiten und

Absorbieren von Aufprallenergie im Falle von Frontal-, Seiten- oder Heckkollisionen. Cabriospezifisch wurde die Karosseriesteifigkeit durch eine neu konstruierte Bodengruppe sowie durch die im Vergleich zum geschlossenen MINI nochmals verstärkten A-Säulen und Seitenschweller zusätzlich optimiert.

Zur Serienausstattung des neuen MINI Cabrio gehören Frontairbags und seitliche Kopf-Thorax-Airbags, die in die Außenflanken der Vordersitzlehnen integriert sind und bei einem Seitenaufprall sowohl den Kopf als auch den Oberkörper und den Hüftbereich vor Verletzungen schützen. Alle vier Sitzplätze sind mit Dreipunkt-Automatikgurten versehen, vorn kommen zusätzlich Gurtkraftbegrenzer sowie optimierte Gurtstrammer zum Einsatz. Alle Rückhaltesysteme werden von einer zentralen Sicherheitselektronik gesteuert und in Abhängigkeit von der Art und Intensität der Kollision eingesetzt. Das Sicherheitssystem des MINI Cabrio umfasst auch eine Roll-Over-Sensorik, die im Fall eines Überschlags rechtzeitig den neu entwickelten Überrollschutzbügel sowie die Gurtstrammer der vorderen Sitzplätze und die Kopf-Thorax-Airbags aktiviert. Gemeinsam mit dem cabriospezifisch verstärkten Windschutzscheibenrahmen sorgt der neue Überrollschutzbügel, der bei Bedarf elektromechanisch und innerhalb von 150 Millisekunden ausgefahren wird, als Bestandteil der Fahrgastzelle für maximalen Insassenschutz. Die Sicherheitskonzept des neuen MINI Cabrio ist darauf ausgerichtet, nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen

auf allen internationalen Automobilmärkten zu erfüllen, sondern darüber hinaus auch weltweit bei allen relevanten Crashtests und Verbraucherschutzprüfungen hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Der Innenraum: Geräumig, variabel, hochwertig.

Das Konstruktionsprinzip des neuen Überrollschutzbügels wirkt sich nicht nur auf den Insassenschutz, sondern auch auf die Alltagstauglichkeit des neuen MINI Cabrio positiv aus. Der einteilige Aluminium-Schutzbügel spannt sich hinter den Fondsitzen über die gesamte Breite des Innenraums. Die beiden Enden der Bügel ruhen in Halterungen, aus denen sie bei Bedarf elektromechanisch angetrieben herausfahren. In der Grundposition ragt der Bügel nicht über die hinteren Kopfstützen hinaus. Damit liegt er außerhalb des Sichtfelds des Fahrers beim Blick nach hinten. Die Ausführung des Bügels als einteiliges Element ermöglicht zudem die Integration einer großen Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum. Auf diese Weise gewinnt das neue MINI Cabrio zusätzlich an Variabilität. Die in der Mitte geteilte Rückenlehne der Fondsitzbank kann je nach Bedarf entweder zur Hälfte oder vollständig umgeklappt werden. Bei geschlossenem Verdeck

entsteht so ein Laderaumvolumen von 660 Liter. Der Wert des Vorgängermodells wird dabei um 55 Liter übertroffen. Die maximale Zuladung wurde um 30 auf 430 Kilogramm erhöht.

Ähnlich wie das Vorgängermodell verfügt auch das neue MINI Cabrio über ein Easy-Load-System. Seine Heckklappe schwenkt nach unten, sie kann als Ablage benutzt und mit einem Gewicht von bis zu 80 Kilogramm belastet werden. Zusätzlich lässt sich der hintere Verdeckrahmen um etwa 35 Grad nach oben schwenken. Dadurch entsteht eine großzügige Kofferraumöffnung, die das Verladen von sperrigen Gepäckstücken erheblich erleichtert. Bei geöffnetem Verdeck beträgt das Gepäckraumvolumen des neuen MINI Cabrio 125 Liter, der Wert des Vorgängermodells wird damit um 5 Liter übertroffen. Bei geschlossenem Dach kann die in zwei Führungen lagernde Fondsablage, auf der das Verdeck in geöffnetem Zustand ruht, nach oben verschwenkt werden. Damit wächst das Stauvolumen auf 170 Liter – ebenfalls 5 Liter mehr als beim Vorgängermodell.

Optional ist für das MINI Cabrio auch eine neue Heckträger-Vorbereitung erhältlich. Aufnahmen im hinteren Stoßfänger ermöglichen das Anbringen eines im Zubehörprogramm angebotenen Fahrradträgers. Damit erreicht das neue MINI Cabrio eine einzigartige Kombination aus Fahrspaß und Funktionalität. Und selbst der Einfluss des Fahrtwindes bei geöffnetem Verdeck lässt sich ganz den individuellen Bedürfnissen anpassen. Das optional verfügbare Windschott sorgt für eine deutliche Reduzierung von Verwirbelungen im Innenraum. Es wird hinter den Vordersitzen arretiert und kann mit einem einfachen Handgriff aufgestellt werden.

Premium-Qualität und gestalterische Vielfalt im Interieur.

Über den fesselnden Fahrspaß hinaus bestimmen die nochmals gesteigerte Qualitätsanmutung, modern gestaltete Bedienelemente, hochwertige Materialien und attraktive Farbkombinationen den ersten Eindruck, den das neue MINI Cabrio hinterlässt. Schon in der Serienausstattung bringt es seine Ausnahmeposition als weltweit einziges Premium-Cabrio im Segment eindrucksvoll zur Geltung. Zu einer intensiveren Betrachtung fordert die große Auswahl der Außenlackierungen, Verdeckfarben, Interieurvarianten und Sonderausstattungen auf. Auch das neue MINI Cabrio bietet die für die Marke typische Vielfalt von Individualisierungsmöglichkeiten, die dafür sorgt, dass jedes Fahrzeug zu einem persönlich konfigurierten Einzelstück werden kann.

Für die Karosserielackierung des neuen MINI Cabrio stehen 12 Farben zur Wahl, darunter die erstmals präsentierten Metalltöne Horizon Blue und

Midnight Black sowie die exklusiv für dieses Modell verfügbare Variante Interchange Yellow. Das Textilverdeck wird serienmäßig entweder in Schwarz oder im klassischen Braunton Hot Chocolate ausgeführt. Optional ist darüber hinaus die Verdeckvariante Denim Blue verfügbar, die sich durch eine besonders sportlich-robuste Materialanmutung, einen durch eingewebte Glanzfäden bewirkten Silbereffekt und eine orangefarbene Steppnaht auszeichnet.

Zur Basisausstattung im Innenraum des MINI Cooper Cabrio gehören Sitzbezüge in der Ausführung Stoff Cosmos und dem Farbton Carbon Black. Das MINI Cooper S Cabrio ist serienmäßig mit Sportsitzen in der Stoffvariante Checkered und dem Farbton Carbon Black ausgestattet. Die Sportsitze sind für beide Modelle auch mit Stoff-/Leder-Bezügen erhältlich. Optional stehen für beide Modelle außerdem drei Lederausstattungsvarianten in den Farbtönen Carbon Black, Tuscan Beige und Hot Chocolate zur Auswahl. Modellspezifisch sind auch die serienmäßigen Interieuroberflächen ausgeführt. Beim MINI Cooper Cabrio sind die Dekorfläche der Instrumententafel, die elliptischen Türringe und sieben Dekorringe in Fine White Silver gehalten, im MINI Cooper S Cabrio kommt an den gleichen Stellen die Variante Checkered zum Einsatz, wobei die Zahl der Dekorringe auf 16 erweitert wird. Optional werden die Interieuroberflächen auch in den Varianten Fluid Silver, Piano Black, Brushed Alloy und English Oak sowie – exklusiv für das MINI Cabrio – in den mit der Außenlackierung korrespondierenden Farbtönen Interchange Yellow und Horizon Blue angeboten. Als zusätzliches Stilelement ist auf Wunsch die Colour Line zur farblichen Akzentuierung des unteren Bereichs der Instrumententafel und der Armauflagen der Türen in den Varianten Dark Grey, Cream White, Rooster Red, Pacific Blue oder Hot Chocolate erhältlich.

Die optional für das Interieur erhältliche Chromeline sorgt für edlen Glanz im Bereich der Instrumententafel und der Mittelkonsole. Zusätzlich wird auch der hochwertige Charakter des Überrollschutzsystems durch Chromelemente hervorgehoben.

Die serienmäßige Innenraumbeleuchtung des MINI Cabrio sorgt für harmonisches, blendfreies Licht und gewährleistet auch bei Nachfahrten eine sichere Nutzung der Bedienelemente und Anzeigen. Neben der Handschuhfachbeleuchtung und der Gepäckraumbeleuchtung gehören auch Leselampen, die als Ergänzung zu den Innenraumleuchten am vorderen Dachrahmen angeordnet sind, zum Ausstattungsumfang. Das optionale Lichtpaket umfasst zusätzlich Fußraum- und Ausstiegsleuchten sowie dezente Lichtquellen im Bereich der Mittelkonsole. Einen besonderen Akzent

im Innenraum des MINI Cabrio setzt die Ambiente-Beleuchtung, die im optionalen Lichtpaket enthalten ist. Als dezente „Wasserfallbeleuchtung“ von oben und indirekte Beleuchtung der Mittelkonsole, der Türfächer und der Türgriffschalen sowie der Seitenverkleidungen im Fond verleiht sie dem Innenraum eine einzigartige Atmosphäre. Die Lichtfarbe kann auf Knopfdruck je nach Stimmung zwischen warmem Orange und sportlichem Blau variiert werden.

Optionale Klimaautomatik mit Cabrio-Modus.

Auf Wunsch wird das neue MINI Cabrio mit einer Klimaanlage beziehungsweise einer Klimaautomatik ausgestattet. Zum Funktionsumfang der Klimaautomatik gehört ein Cabrio-Modus, der selbsttätig aktiviert wird, sobald das Verdeck des Fahrzeugs geöffnet wurde. Im Cabrio-Modus bleibt die Regulierung der eingestellten Wunschtemperatur auch unter dem Einfluss des Fahrtwindes aufrecht erhalten. Ist dabei der Einsatz des Klimakompressors überflüssig, wird dieser abgeschaltet, was die Effizienz des Fahrzeugs steigert. Bei niedrigen Außentemperaturen wird automatisch die Beheizung des Fußraums intensiviert, um möglichst schnell für ein angenehmes Innenraumklima zu sorgen.

Hochwertige Audio- und Navigationssysteme, Integration von Apple iPod und Apple iPhone.

Analog zu den Modellen MINI und MINI Clubman lässt sich auch das neue MINI Cabrio mit besonders hochwertigen Entertainment- und Navigationssystemen ausstatten. Die Bedienelemente der Audioanlage und das 6,5 Zoll große TFT-Farbdisplay des optionalen Navigationssystems werden im zentralen Rundinstrument platziert. Zum serienmäßigen Audiosystem gehören ein CD-Laufwerk und sechs Lautsprecher. Bei Ausstattung mit einem Navigationssystem ist das Display innerhalb des Zentralinstruments platziert. Zur Auswahl der im Display angezeigten Funktionen steht ein als Joystick bezeichnetes Bedienelement auf der Mittelkonsole zur Verfügung.

Externe Musikspeicher lassen sich problemlos in die Audioanlage des neuen MINI Cabrio integrieren. Ein serienmäßiger AUX-Anschluss macht es möglich, zum Beispiel auf einem MP3-Player gespeicherte Musik über das Audiosystem wiederzugeben. Als Zubehör ist darüber hinaus eine spezielle Schnittstelle zur vollständigen Integration eines Apple iPod erhältlich. In diesem Fall kann die Auswahl der Musikdateien über die Bedienelemente der Audioanlage erfolgen. Für optimale und sichere Kommunikationsverbindungen unterwegs sorgen optional eine Handy-Vorbereitung beziehungsweise eine integrierte Freisprecheinrichtung, die jeweils mit Bluetooth-Schnittstelle und USB-Anschluss ausgestattet sind. Sie

ermöglichen die Integration zahlreicher aktueller Mobiltelefon-Modelle sowie den Anschluss von externen Audiogeräten und USB-Speichermedien. Speziell für aktuelle Smartphone-Modelle wie beispielsweise das Apple iPhone ist eine Schnittstelle zur integrierten Bedienung der Audio- und der Telefonfunktionen verfügbar.

Jede Minute zählt: Der Always-Open-Timer.

Optional ist für das neue MINI Cabrio darüber hinaus ein Ausstattungsmerkmal verfügbar, das den Reiz des Fahrens bei geöffnetem Verdeck auf besondere Weise betont. Der links neben dem Drehzahlmesser platzierte Always-Open-Timer hält minutengenau die offen absolvierte Fahrzeit fest. Aktiviert wird das Zusatzinstrument, sobald der Motor des MINI Cabrio gestartet und das Softtop vollständig geöffnet ist. Ein analoger Zeiger, der sich auf einer von null bis 60 reichenden Skala bewegt, weist anschließend die beim Offenfahren bereits bewältigte Zeitspanne in Minuten aus. Nach einstündiger Fahrt springt der Zeiger in die Ausgangsposition zurück, und das erste LED-Element der insgesamt sechsstufigen Skala leuchtet im Inneren des Rundinstruments auf. Maximal kann so im Always-Open-Timer eine Gesamtfahrzeit von sechs Stunden und 59 Minuten dargestellt werden. Zusätzlich wird die Dauer der mit geöffnetem Verdeck absolvierten Fahrten auch vom Bordcomputer erfasst. Per Anzeige im unteren Bereich des Drehzahlmessers lässt sich sowohl ein Zwischenstand als auch die Gesamt-Offenfahrzeit seit Zulassung des Fahrzeugs abrufen. Das Zwischenergebnis kann – ähnlich wie beim Tageskilometerzähler – vom Fahrer zurückgesetzt werden.

Der Always-Open-Timer ist ein einzigartiges Instrument, mit dem sich der außergewöhnliche Spaß am Offenfahren im MINI Cabrio auch in Zahlen ausdrücken lässt. Er fordert dazu auf, möglichst häufig die vergnüglichen Facetten des Alltagsverkehrs auszukosten. Und er symbolisiert die Einladung des MINI Cabrio, jede Minute für ein besonders reizvolles Fahrerlebnis zu nutzen. Damit bringt das neuartige Zusatzinstrument die Essenz des offenen Viersitzers charmant auf den Punkt: Das MINI Cabrio ist der ideale Begleiter für Autofahrer, die jederzeit den Reiz des Offenfahrens erkennen und dabei die speziellen Momente bewusst genießen wollen.

Technische Daten.

MINI Cooper Cabrio, MINI Cooper S Cabrio.



		MINI Cooper Cabrio	MINI Cooper S Cabrio
Karosserie			
Anzahl Türen/Sitzplätze		2/4	2/4
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	3.699/1.683/1.414	3.714/1.683/1.414
Radstand	mm	2.467	2.467
Spurweite vorne/hinten	mm	1.459/1.467	1.453/1.461
Wendekreis	m	10,7	10,7
Tankinhalt	ca. l	40	50
Kühlsystem einschließlich Heizung	l	5,2	5,2
Motoröl	l	4,2	4,2
Getriebeöl inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung	Dauerfüllung
Leergewicht nach DIN/EU ¹	kg	1.165/1.240 (1.205/1.280)	1.230/1.305 (1.255/1.330)
Zuladung nach DIN	kg	430	430
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1.595 (1.635)	1.660 (1.685)
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	840/780 (880/780)	880/795 (905/795)
Zulässige Anhängelast ²	kg	–	–
gebremst (12%)/ungebremst	kg	–	–
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	–	–
Kofferrauminhalt	l	125/170/660	125/170/660
Luftwiderstand $c_x/A/c_x \times A$	–/m ² /m ²	0,35/1,97/0,69	0,37/1,99/0,74
Motor			
Bauart/Anzahl Zylinder/Ventile		Reihe/4/4	Reihe/4/4
Motorsteuerung		MEV 17,2	MED 17,2
Hubraum	cm ³	1.598	1.598
Bohrung/Hub	mm	77,0/85,8	77/85,8
Verdichtung	:1	11,0	10,5
Kraftstoff	ROZ	91–98	91–98
Leistung	kW/PS	88/120	128/175
bei Drehzahl	min ^{–1}	6.000	5.500
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	160	240 (260)
bei Drehzahl	min ^{–1}	4.250	1.600–5.000
Elektrik			
Batterie/Einbauort	Ah/–	46/vorn	46/vorn
Lichtmaschine	A/W	120/1.680	120/1.680
Fahrwerk			
Vorderradaufhängung		Eingelenk Mc Pherson Federbein Achse mit Bremsnickausgleich	
Hinterradaufhängung		Längslenker mit zentral angeschlagenen Querlenkern, z-Achse	
Bremsen vorn		Scheibe belüftet	
Durchmesser	mm	280 x 22	294 x 22
Bremsen hinten		Scheibe	
Durchmesser	mm	259 x 10	259 x 10

Fahrstabilitätssysteme		Hydraulische 2-Kreis-Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Kurvenbremshilfe (CBC) sowie Traktionshilfe (ASC+T), Dynamische Stabilitäts Control (DSC), optional Dynamische Traktions Control (DTC) und Electronic Differential Lock Control (EDLC). Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend.	
Lenkung		Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS); 2,4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag	
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,1	14,1
Getriebeart		6-Gang-Schaltgetriebe (6-Stufen-Automatik)	
Getriebeübersetzung I	:1	3,214 (4,148)	3,308 (4,044)
II	:1	1,792 (2,370)	2,130 (2,371)
III	:1	1,194 (1,556)	1,483 (1,556)
IV	:1	0,914 (1,155)	1,139 (1,159)
V	:1	0,784 (0,859)	0,949 (0,852)
VI	:1	0,683 (0,686)	0,816 (0,672)
Rückwärtsgang	:1	4,353 (4,103)	3,647 (3,683)
Reifen		175/65 R15 84H	195/55 R16 87V RSC
Felgen		5,5J x 15 LM	6,5J x 16 LM

Fahrleistungen

Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	13,2 (13,7)	9,6 (9,8)
Literleistung	kW/l	55,1	80,1
Beschleunigung 0–100 km/h	s	9,8 (11,1)	7,4 (7,7)
0–1.000 m	s	31,0 (32,1)	28,1 (28,4)
im 4./5. Gang 80–120 km/h	s	10,5/13,3	6,2/7,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	198 (191)	222 (217)

Verbrauch im EU-Zyklus

Städtisch	l/100 km	7,4 (9,3)	8,1 (9,9)
Außerstädtisch	l/100 km	4,7 (5,2)	5,4 (5,4)
Insgesamt	l/100 km	5,7 (6,7)	6,4 (7,1)
CO ₂	g/km	137 (161)	153 (170)

Sonstiges

Emissionseinstufung	–	EU 4	EU 4
Typklasseneinstufung	HPF/VK/TK	–	–
Bodenfreiheit (leer)	mm	139	130
Max. Geschwindigkeit bei Verdeckbetätigung	km/h	30	30
Max. Geschwindigkeit bei Schiebedachbetätigung	km/h	120	120

(Stand: Oktober 2008. Werte in Klammern gelten für Automatikgetriebe)

¹ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck.

² Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.